**Antrag auf Anerkennung als**

**QUALITÄTSSICHERUNGSPRÜFER (natürliche Person)**

**gemäß § 26 APAG**

An die

Abschlussprüferaufsichtsbehörde

Brucknerstraße 8/6

1040 Wien

**Antragsteller:**

**Name:** …………………………………………

**Vorname:** …………………………………………

**Titel:** …………………………………………

**Adresse:** …………………………………………

…………………………………………

**Berufsbefugnis:**

Wirtschaftsprüfer Eingetragener Revisor



Revisor des Sparkassen-Prüfungsverbandes



**Voraussetzungen:**

1. **Berufserfahrung:**
   1. Seit wie vielen Jahren besitzen Sie Praxis in der Durchführung von Abschlussprüfungen seit Erlangung der Berufsbefugnis?

5-8 9-12 >12



* 1. Gab es während dieser Zeit (eine) Unterbrechung(en) von mehr als 6 Monaten?

Nein 1 Unterbrechung, ca. ……. Monate



2 Unterbrechungen, ca. ……. bzw ……. Monate



Sonstiges (bitte kurze Erläuterung) …………………………………………………………………………



..………………………………………………………………………..

* 1. In welchem Ausmaß haben Sie während dieser Zeit (zuzüglich Unterbrechungen) Abschlussprüfungen durchgeführt oder an deren Durchführung mitgewirkt (im Verhältnis zur gesamtberuflichen Tätigkeit auf Vollzeitbasis 1.600 Stunden)?

bis 25% 25% bis 50% > 50%



* 1. Ist die unter c) getroffene Einschätzung für die letzten 5 Jahre zutreffend oder hat das Ausmaß zu- bzw. abgenommen?

Gleichbleibend Zugenommen Stark zugenommen



Abgenommen Stark abgenommen



* 1. Wie viele Abschlussprüfungen haben Sie in den letzten fünf Jahren durchgeführt?

Anzahl der Abschlussprüfungen (genau bei geringer Anzahl)

………………………………………………………………………

Durchschnittliche Anzahl der Abschlussprüfungen pro Jahr

………………………………………………………………………

Durchschnittliche Anzahl an Prüfungsstunden pro Abschlussprüfung

………………………………………………………………………

Angaben über Prüfungsklienten (zB: AG, mittlere GmbH usw.)

………………………………………………………………………

Angaben über freiwillige Prüfungen

………………………………………………………………………

1. **Fachliche Ausbildung hinsichtlich Qualitätssicherung:**
   1. Haben Sie eine autorisierte Grundschulung absolviert?

Ja (Kursbestätigung beiliegend) Nein



* 1. Haben Sie eine autorisierte Fortbildung absolviert?

Ja (Kursbestätigung beiliegend) Nein



* 1. Falls a) und/oder b) mit Nein beantwortet wurden, erklären Sie bitte, welche einschlägigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung Sie besitzen.

…………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………

1. **Disziplinarstrafen**:

Es liegen keine rechtskräftig verhängten Disziplinarstrafen gem. § 120 WTBG vor



Es liegen (liegt eine) rechtskräftig verhängte Disziplinarstrafe(n) gem. § 120 WTBG vor, deren zugrunde liegendes Berufsvergehen schließt die Eignung als



Qualitätssicherungsprüfer aber nicht aus.

(Bitte möglichst genaue Erklärung um Rückfragen zu vermeiden):

…………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………

Der Antragsteller verpflichtet sich, bei Wegfall einer der Anerkennungsvoraussetzungen oder bei Verhängung einer rechtskräftigen Disziplinarstrafe gem. § 120 WTBG, deren zugrunde liegendes Berufsvergehen die Eignung als Qualitätssicherungsprüfer ausschließt, die APAB **unverzüglich** darüber zu informieren. Weiters erklärt sich der Antragsteller mit der Entrichtung eines Verwaltungskostenbeitrags gemäß der APAB-Verwaltungskostenbeitragsverordnung einverstanden. Der Verwaltungskostenbeitrag wird nach erfolgter Anerkennung gesondert vorgeschrieben.

…………………… ………………………………………………….

Datum Unterschrift

**Beilagen:**

Bescheinigung des Arbeitgebers über die Tätigkeit des Antragstellers im



Bereich der Abschlussprüfung

Nachweis autorisierter Grundschulung



Nachweis autorisierter Fortbildung



Kopien von Testaten

Sonstige

